

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

13.4.1852 (No. 101)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101.

Dienstag den 13. April

1852.

Warnung.

Zur Vermeidung wiederholt vorgekommener Feuergefahr wird das bestehende Verbot in Erinnerung gebracht, daß durchaus Niemanden das Betreten der jungen Schläge und Kulturen in der Umgebung der Großh. Residenz auf ungebahnten Wegen gestattet wird, und die Zuwiderhandelnden die hieraus entstehenden unangenehmen Folgen sich lediglich selbst zuschreiben müssen.

Karlsruhe den 9. April 1852.

Großh. Hofforstamt.
v. Schönau.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Waarenversteigerung.] Aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Tabakshändler Alois Kreiter Wittve dahier werden am

Mittwoch und Donnerstag den 14. und 15. April d. J., je Früh 8½ Uhr anfangend, in dem Handlungsgelände, Langestraße Nr. 100, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Cigarren, Rauch- und Schnupftabak, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Streichfeuerzeuge u. s. w., sodann eine Brückenwaage und Ladeneinrichtung.

Karlsruhe den 7. April 1852.

Großh. Stadtmagistrat.
Gerhard.

Häuserversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Sanktmasse des Maurermeisters Jakob Schuhmacher dahier die nachverzeichneten Liegenschaften mit Einwilligung der Miteigentümer am

Montag den 3. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, Stallung, Holzremise und Gärtchen in der Hirschstraße Nr. 2, beiderseits die Gräfl. v. Langenstein'sche Curatel; gerichtlich geschätzt zu 22,000 fl.;
- 2) ein zweistöckiges Haus in der Fasanenstraße Nr. 8, neben Seifensieder Rothweiler und neben sich selbst; taxirt zu 8000 fl.;
- 3) ein zweistöckiges Wohnhaus in der Zähringerstraße Nr. 17, neben sich selbst und Bierbrauer Seifried; taxirt zu 6000 fl.;
- 4) ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seitenflügel

und Querbau in der Zähringerstraße Nr. 19, beiderseits sich selbst; taxirt zu 12,000 fl.
Karlsruhe den 2. April 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Notar Grimmer.

(2) [Versteigerung.] Donnerstag den 15. d. M., Morgens 10 Uhr, werden in der Infanteriekaserne Nr. 120 zusammen oder in Abtheilungen 254 Paar getragene blaue Hosen und einige Dienstmützen gegen Baarzahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 3. April 1852.

Großh. Verrechnung des 2. Infanterie-Bataillons.
Desep. te, Stabsquartiermeister.

Fahrnißversteigerung.

Im Hause Nr. 82 der Zähringerstraße, im zweiten Stock, werden am Donnerstag den 15. April, Nachmittags 2 Uhr, aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Herrn Hofschirurgen Sievert: Hausgeräthschaften, Schreinwerk und Faß- und Bandgeschirre öffentlich gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 10. April 1852.

M. Wagner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 2 sind 2 bis 3 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf den 1. Mai oder sogleich an ledige Herren zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 57 ist im zweiten Stock des Seitenbaues eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Speicher, Holzlage, Keller u., auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Dasselbst ist eine kleine Dachwohnung von einem Zimmer, Küche, Keller, Holzlage u. sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock des Seitenbaues.

Amalienstraße Nr. 59 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Laden.

Herrenstraße Nr. 23 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April, sowie im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf den 23. Juli zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 40, im untern Stock, ist eine Wohnung an eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Kammer,

Zuml.

imul.

by. Hainth.

3. C. Ballau

Vormittags

Wochtag

Freitag

Aller 5 Uhr

Abends im 3. St.

by. Silla.

Zuml.

Sammeln

Zuml.

v. Jagemann.

Antheil am Keller, Speicher, Waschküche u., und ist sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

mann. by.
Karlsstraße Nr. 12 ist ein freundliches Logis im Hinterhause von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im dritten Stock des Vorderhauses. Dasselbst ist auch ein guter eiserner Ofen mit Zugehör billig zu verkaufen.

brich . 5. by.
Kreuzstraße (neue) ist in der bel-étage eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkof, 2 Mansarden, Küche, großem Keller, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7.

zu 22 man.
Kreuzstraße Nr. 22 sind im 3. Stock zwei gut möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Bayern. Zuml.
Langestraße Nr. 36 ist in die Kronenstraße gehend, im 2. Stock ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Speicherkammer und etwas Keller, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

by.
Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

v. Röder. 3.
Stephaniensstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 4—5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 57 im zweiten Stock.

by.
Waldbornstraße Nr. 45 ist ein Logis ebener Erde, auf die Straße gehend, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhause. — Auch ist daselbst Bett und Schreinwerk, sowie sonstiger Hausrath zu verkaufen.

Wentzle. 3.
Waldbornstraße Nr. 89 ist im zweiten Stock das vollständig neu hergestellte Logis, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Magdkammer und sonstiger Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfahren.

mai. by.
Zähringerstraße Nr. 45½ ist entweder sogleich oder auf den 1. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

verbacher. by.
Zähringerstraße Nr. 58 ist der dritte Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3 bis 5 tapetirten Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher u. Näheres ist Kronenstraße Nr. 28, parterre, zu erfragen.

ifs. by.
Zirkel (innerer) Nr. 12 ist im untern Stock an eine stille kinderlose Familie eine Wohnung von zwei Zimmern, Alkof, Speisekammer, Küche nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

by.
(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 112 im Hinterhaus.

by.
(1) [Dienstgesuche.] Zwei solide Mädchen, welche waschen, kochen, puzen, bügeln, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, auch Liebe zu Kindern haben, wünschen sogleich Stellen. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 87 im dritten Stock.

by.
(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, auch noch nicht hier gedient hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 57 im Hinterhaus.

Stellegefuch.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher vor kurzer Zeit aus dem Großh. bad. Militärdienst beabschiedet wurde, sucht eine Stelle als Bedienter, Ausläufer oder sonst in einem Handlungshaus eine Stelle; derselbe unterzieht sich willig allen häuslichen Geschäften, ist im Schreiben, Rechnen und Lesen gut bewandert, besitzt gute Zeugnisse und wünscht sogleich eintreten zu können. Näheres in der Kronenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

by.
Es wird ein noch in gutem Zustande befindliches Klavier zu miethen gesucht. Zu erfragen Lyceumstraße Nr. 5 im Laden.

Zuml.
Wer Dünger (Abtrittdung oder andern) zu vergeben hat, beliebe seine Adresse im Kontor dieses Blattes abzugeben.

2. Zuml.
In einem Knaben-Institut in der französischen Schweiz (Yverdon) werden noch einige Pensionäre gesucht. Für moralische, so auch für physische gute Aussicht wird garantiert; es werden Knaben von 8 bis 14 Jahren aufgenommen. Die Lehrgegenstände sind folgende: französische Sprache, Rechnen, Geschichte, Geographie, Schönschreiben, Zeichnung und Musik.

Der Preis der Pension beträgt jährlich Fr. 400 (fl. 186).

Nähere Auskunft erteilt man Langestraße Nr. 149 im obersten Stockwerk.

Privat-Bekanntmachungen.

Bleich-Anzeige.

Für die rühmlichst bekannte

Natur-Bleiche in Urach

übernehme ich auch dieses Jahr wieder die Einsammlung von Leinwand und Gebild zu bester Besorgung.

Karl Benjamin Gebres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Da Unterzeichnete bis den 23. d. ihren Laden räumen muß, und von hier wegzieht, auch nicht gesonnen ist, ihre Waaren einer Versteigerung auszusetzen, so werden diese Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

V^o. Lindemann, née Frommel.

Bodentuch-Kleber

in allen Größen, mehrere Sorten Pack- und Schockleinen in verschiedener Breite empfehle ich, letztere hauptsächlich für Sattler- und Tapezier-Arbeiten, billigt.

Karl Berckmüller.

Schloß Ortenberger

reingehaltener Wein von verschiedenen Jahrgängen wird in den gesetzlichen Quantitäten verkauft: Karlsstraße Nr. 26, und zugleich bekannt gemacht, daß der Verkauf nur noch bis zum 20. April stattfindet.

**Das concessionirte
Stellengesuch- und Commissions-
Comptoir**

von **D. Müller,**

Münzstraße Nr. 3 in Frankfurt a. M.

hält sich den verehrlichen Herrschaften und Principälitäten bei Bedarf von

Dienstpersonal jeder Branche

unter Versicherung der solidesten Vermittelung empfohlen.

Auch übernimmt dasselbe Aufträge für Er- und Vermietungen von Wohnungen und Geschäftslökalen, Häusern und Geschäften An- und Verkauf, An- und Ablagen von Capitalien, und theilt die Adressen von hiesigen Handlungshäusern und Fabrikanten gegen billige Vergütung mit.

Beiertheim.

Bei günstiger Witterung wird heute ein Eierlesen abgehalten, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephanienbad.

Empfehlung.

Durch Vergrößerung meines Magazins bin ich nun in den Stand gesetzt, Pelzgegenstände jeder Art, Kleider, Muffe, Fußsäcke, Tuchmäntel, Bodenteppiche und dergleichen im Sommer gegen Mottenschaden zu verwahren.

Die mir übergebenen Gegenstände sind in der Nacherer und Münchener Feuerasscuranz im Werthe mit **dreißig tausend Gulden** versichert.

Ueber die Gegenstände wird ein Schein ausgestellt, und jeder nach seinem wirklichen Werthe von mir taxirt; wenn die Gegenstände kommen, werden solche erst gereinigt und den folgenden Tag die Scheine dafür ausgegeben.

Karlsruhe den 1. April 1852.

Ludwig Keller, Sohn, Hoffürschner,
Karls-Friedrichsstraße Nr. 1.

Für Damen

empfehle ich das Neueste in weißen Stickereien und Vorzeichnungen hierzu, als: Krägen, Chemisetten, Aermel, Westchen, Hauben, Festons, Einsätze, Unterröcke, Taschentücher; ferner alle Sorten **französischer Strickbaumwolle, englischer Jacouets, Percal, Mansuet, Organdin, Moll,** sowie Hut-, Hauben-, Hals- und Gürtel-Bänder in schönster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

M. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kochbücher gebunden vorräthig:

- Löfflerin, Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingemachtem u. s. w. . . . 1 fl. 45 kr.
- Erieb, Magdalene, gegenwärtig Köchin im Deutschen Hof 1 fl.
- Willet, ehemaliger Hofkoch 48 kr.
- Frankfurter Köchin, genaue Anleitung eine perfekte Köchin zu werden 36 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. April. 47. Abonnementsvorstellung. Zweites Quartal. **Die Fremde.** Schauspiel in 5 Aufzügen, von Frau von Weiffenthurn. Graf Heinrich: Herr Winkelmann, vom königlichen Hoftheater zu Hannover, als Gast.

**Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.**

11. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27° 11"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 8	27° 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 7 1/2	27° 11,5"	"	umwölkt

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Dörsenbourg, Freiburg, Haltingen, Basel.
6 Uhr - Min. Morgens,	6 Uhr - Min. Morgens,
10 " 20 " " "	9 " 40 " " "
2 " 30 " Nachm.	1 " - " Nachm.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " Mittags,	2 " 20 " Nachm.
5 " - " Abends,	5 " 10 " Abends,
9 " - " " "	9 " 48 " " "

monatlich 2...

3mal.

2mal.
Möndberg.

Anzeige.

Karl Dimpfel, Möbelpacker von hier, wohnhaft in der Waldhornstraße Nr. 64, zeigt einem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenst an, daß er sich verbindlich macht, Auszüge, sowohl hier in der Stadt als auch auswärts, zu jeder Zeit des Jahres zu übernehmen. Die Verträge werden theils auf Accord, theils auf Taglohn, je nach Belieben, abgeschlossen. Zugleich bemerke ich, daß für jeden Schaden oder Verlust Garantie geleistet wird. Die größten Auszüge werden in einem Tag von einem Lokale der Stadt zum andern ohne die geringste Störung oder Verzögerung gebracht. Ebenso besorge ich Züge aus der Stadt nach der Eisenbahn und von letzterer nach ersterer, sowie solche entweder per Eisenbahn oder per Achse nach entfernteren Orten. Auch einzelne Stücke, wie Klaviere, Chiffoniere &c., werden zu jeder Zeit transportirt. Schließlich bemerke ich noch, daß bei mir alle Sorten Kisten zu allen Arten Möbeln zu leihen, sowie zu verkaufen sind; auch werden solche von mir angekauft.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mir so zahlreich geschenkte Zutrauen in Verpackung von Möbeln nach auswärts, sowie bei Auszügen innerhalb der Stadt aufs Beste zu rechtfertigen, und bitte deshalb um zahlreiche Bestellungen.

Solche können entweder bei Herrn Kaufmann Conradin Haagel, der die Gefälligkeit hat, dieselben anzunehmen, oder bei mir selbst in meiner Wohnung, Waldhornstraße Nr. 64, gemacht werden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Lang, Kfm. von Kirchen. Frau Müllbörfer v. Mannheim. Hr. Karicher, Part. von Wertheim. Herr Droll, Kfm. v. Zürich. Herr Schück, Kfm. von Mannheim. Hr. Streiller, Kfm. von Halber. Hr. Traut, Kfm. von Grefeld. Herr Näher, Ingenieur von Pforzheim. Hr. Rheineck, Kfm. v. Lahr.

Deutscher Hof. Hr. Diner, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Golsch, Kfm. v. Wien. Hr. Dressel, Kfm. v. Freiburg.

Englischer Hof. Herr Delrose, Rent. von Madrid. Hr. Maier, Hüttenverwalter v. Stockach. Hr. Sahn, Kfm. v. Mainz. Hr. Morike, Rent. v. Deuß. Herr v. d. Lagen, Rent. m. Sat. von Amsterdam. Herr Baron von Haber, Rent. v. Frankfurt. Hr. Dr. Georgens, Institutsdirektor v. Baden. Hr. Michelswig, Rent. v. Königsberg. Herr Schöneck, Kfm. v. Mareuil. Hr. Lenz u. Hr. Borgis, Kfl. v. Pforzheim.

Erbrunzen. Se. Excellenz Baron v. Krüdenen, kais. russ. Gesandter in der Schweiz mit Bed. von Homburg. Hr. Klüppel, Kfm. v. Köln. Hr. Benazet, Part. v. Baden. Hr. Ruppel, Rent. v. Großallmerode. Hr. Frustler u. Hr. Burkhardt, Rent. v. Basel. Herr Gersdorf, Hofrath von Leipzig. Hr. von Falkenbacher, Ministerialrath von Wien. Hr. v. Bechtold, Ministerialrath v. Darmstadt. Hr. Ja-gor, Kfm. v. Berlin.

Goldener Adler. Herr Köny, Bürgermst. v. Hahn-hurst. Hr. Herrmann u. Hr. Graus, Def. v. Stollhofen. Hr. Thomas, Holzhdl. v. Rheindürkheim. Hr. Dambach, Kfm. v. Rastatt. Hr. Haydrieh, Part. v. Bockenheim. Hr. Schleyer, Lehrer v. Bruchsal.

Goldener Karpfen. Hr. Raß, Part. mit Fam. v. Pforzheim. Herr Klingler, Def. v. Altdorf.

Goldenes Kreuz. Hr. Conis, Fabrikbesitzer mit Sat. v. Pforzheim. Herr Simmen, Stud. v. Lüdingen. Herr Bulach, Kfm. v. Zürich. Herr Warbey, Rent. mit Sohn v. Neuschädel. Hr. Spiser, Kfm. v. Leipzig. Hr. Schneider, Gastg. v. Wiesbaden. Hr. Bembe, Part. von Mainz. Hr. Großholz, Rent. v. Amsterdam. Hr. Damann, Part. und Hr. Gürshäuser, Rent. v. Lyon. Hr. Tonson, Rent. von Canada.

Goldener Ochse. Hr. Goller, Bierbrauer v. Freiburg. Frau Baronin v. Koch m. Bed. v. Dresden. Hr. Bademer,

Kfm. v. Frankfurt. Herr Rus, Kfm. v. St. Petersburg. Hr. Gonzendorf, Part. v. Stuttgart. Hr. Mettler, Kfm. v. Zürich. Hr. Schulz, Kfm. v. Ludwigsburg.

Hof von Holland. Hr. Hepp, Beamter v. Straßburg.

Massauer Hof. Herr Weiß, Kfm. m. Sat. v. Germersheim. Hr. Fiehringer, Dr. v. Bruchsal. Hr. Schwarz, Kfm. v. Billigheim. Hr. Rosenheim, Lehrer v. Schmieheim.

Nothes Haus. Herr Dikenshofer, Part. von Mannheim. Hr. Machwirth, Kfm. v. Alzey. Hr. Faller, Kfm. v. Todtnau. Hr. Simon, Kfm. m. Sat. v. Germersheim. Hr. Jost, Ingenieur v. Baden. Hr. Elser, Müllermst. v. Ruffheim. Hr. Baron v. Somont, Rent. von Paris. Herr Kuster, Part. m. Fam. v. Heidelberg. Hr. Baier, Gastw. m. Tochter v. Frankfurt. Hr. Renzing, Part. von Baden. Hr. Schlatter, Sprachlehrer v. Pforzheim.

Weißer Bär. Herr Breininger, Gastg. von Rastatt. Hr. Brückner, Hptm. v. Germersheim. Hr. Fischer, Rent. v. Stuttgart. Hr. Gebr. Renz, Kfl. v. Tuttlingen. Hr. Binder, Kfm. v. Jüdingen. Hr. Seifert, Part. v. Massena-bachhausen.

Jähringer Hof. Hr. Jäger, Kfm. von Blotha. Herr Luth, Kfm. v. Neufreistett. Herr Schleußner, Kfm. von Köln. Hr. Kaiser, Kfm. v. Höhenschwand. Hr. Winterer, Rothgerbermst. v. Ettenheim. Hr. Eidl, Postmst. und Herr Eidl, Part. v. Sauerbach. Hr. Pelot, Stud. von Zürich. Hr. Burgert, Mechaniker von Mülhausen. Frau Didiot, Rent. v. Paris.

In Privathäusern.

Bei Major u. Oberbaurath Schefel: Hr. Schwank, Bürgermst. v. Eisenach und Hr. Dr. Schefel, Rechtsprakt. v. Bruchsal. — Bei Hofrath Süpfl: Hr. Süpfl, Rechtsprakt. v. Ettenheim. — Bei Archivrath v. Klock: Herr v. Klock, Postaspirant v. Freiburg. — Bei Kfm. Th. Herrmann: Frau Rauen von Mannheim. — Bei Materialist Hauser: Hr. Schmitt, Cand. theol. von Freiburg. — Bei Frhrn. Fr. Weber: Frau Milleret v. Heidelberg. — Bei Frhrn. v. Cornberg: Herr Thöne v. Wiesbaden. — Bei Kaufm. Mallebrein: Hr. Mallebrein, Amtm. von Wolfach. — Bei Oberrevisor Beck: Fr. Becker v. Pforzheim. — Bei Frau Towler: Hr. Tzel, kön. preuß. Offizier v. Gömmerda. — Bei Oberlehrer Malsch: Hr. Bopp v. Mannheim. — Bei Bäckermst. Vorholz: Herr Kohreck, Kfm. mit Gattin von Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

3.
Möblg.